

Initiative „Demokratie wagen!“



Stadt Gütersloh  
Frau Bürgermeisterin  
Maria Unger  
Rathaus  
33330 Gütersloh

Gütersloh, den 26.10. 2013

## **Bürgerantrag nach § 24 GO NRW „Anregungen und Beschwerden“ an den Hauptausschuss der Stadt Gütersloh am 18. November 2013**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Internet-Initiative „Demokratie wagen!“ bittet Sie, folgenden Bürgerantrag auf die Tagesordnung des Hauptausschusses am 18. November 2013 zu setzen:

Der Hauptausschuss möge beschließen, dass folgende technische Neuerungen / Installationen im Ratsinformationssystem der Stadt Gütersloh ab sofort eingeführt werden:

1. Ein RSS-Feed für alle Termine inkl. Tagesordnung und Unterlagen
2. Eine Begründung, wenn Termine abgesagt oder verschoben werden oder aber eine Kenntlichmachung, wenn ein Sitzungstermin abgesagt wird
3. Ein Vermerk, **wann genau die** Sitzungsprotokolle veröffentlicht werden

### **Begründung:**

Das Ratsinformationssystem soll den Bürger umfassend über die Arbeit im Rat und in den Ausschüssen informieren. Die oben genannten Anregungen wären wichtige Garantien dafür, dass dieses Anliegen deutlicher erreicht werden kann. Bei der Einführung der RSS-Feeds handelt es sich mittlerweile um eine Standardeinrichtung, die auch im Gütersloher Netz nicht fehlen sollte.

Die Punkte zwei und drei beinhalten die Vorwegnahme von Irritationen auf Seiten der Bürgerschaft, dass Sitzungstermine für Ausschüsse zunächst angekündigt, dann aber kommentarlos gestrichen werden und dabei für die Außenstehenden nicht erkennbar ist, warum diese Streichung vollzogen wird. Die Nachbarkommune Herzbrock-Clarholz geht da mit gutem Beispiel voran, sie vermerkt den Zusatz „Sitzung fällt aus“ in rot. Einen Schritt weiter gehen könnte da die Stadt Gütersloh, indem sie auch den Grund dafür angibt.

Der Punkt drei führt immer wieder zu Unverständnis in der Öffentlichkeit, warum Protokolle so lange auf sich warten lassen. Ein Hinweis auf den Veröffentlichungstermin wäre hilfreich, damit nicht der Eindruck entstehen kann, man zögere diesen Prozess der Veröffentlichung bewusst hinaus. Dieses Wissen um zeitnah eingestellte Protokolle ist insbesondere vor dem Hintergrund der fehlenden Möglichkeit von live-streams oder live-Mitschnitten von Interesse, denn sie sind einziges Element der öffentlichen Kontrolle, wenn Bürger etwa nicht selbst an den Sitzungen teilnehmen können.

Dr. Anke Knopp, Detlef, Fiedrich, Thomas Bäumer, Jürgen Droop

[www.demokratie-wagen.org](http://www.demokratie-wagen.org)